

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfr. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfr. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfr. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfr. 25, 60, 70 u. RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

r. 210.

Mittwoch, 29. Juli 1931.

65. Jahrgang.

bende im Kurhaus.

Am Sonntagabend fand im Kurhaus ein Konzert der deutschen Volksmusik und Volkslieder statt unter Mitwirkung des „Wiesbadener Sängersängervereins“. Der Verein trat in stattlicher Zahl auf und zeigte wieder in seinen Darbietungen, über welche prächtiges Stimmmaterial verfügt. Zuerst kamen drei volkstümliche Männerreze zu Gehör, Trunks „Deutschland, mein Deutschland“, Weinzierls „Heute ist heut“, und das alte Volkslied: „Kapitän und Leutnant“, die alle wungvoll gesungen wurden; ebenso fanden die Lieder in allen Dingen eine gelungene Wiedergabe. Herr Berthold hielt seine Sängerschar mit fester Hand zusammen, und man erkannte überall echt musikalischen, künstlerischen Leiter. Eine große Anzahl Orchesterwerke von Lortzing, Mozart, Schubert und Wagner umrahmten die Chorvorträge. Herr Heinz Berthold zeigte sich auch hier als hervorragender Chorleiter von bedeutenden Qualitäten, der es versteht, die klanglichen Gegensätze, Licht und Schatten, auf das wirksamste herauszuarbeiten. Das Orchester folgte seinem Leiter bereitwillig und konnte an dem Beifall der zahlreichen Zuhörer teilhaben.

Das Abendkonzert am Montag bestritt das Symphonieorchester des Deutschen Musikerverbandes unter der Leitung des Herrn Konzertmeisters Schöne, sich wieder als temperamentvoller, ursprünglich findender Musiker zeigte. Neben den Ouvertüren zu „Die lustigen Weiber“ und „Orpheus in der Höhle“, brachte das Programm noch die Fantasie „Tosca“, Melodien aus „Paganini“ und den „Kneval“ von Svendsen. Das Orchester folgte willig der Zeichnung seines Dirigenten, und spielte packendem Schwung, der die zahlreichen Zuhörer zum Beifall zwang. Zur Mitwirkung war Herr Richter (Pistonvirtuose vom Frankfurter Rundfunkorchester) herangezogen worden. Er besitzt eine vorragende, technische Meisterschaft auf seinem Instrument, und bewies im Vortrag viel Gestaltungskraft. Seine Darbietungen bedeuteten einen ungetrübten Genuss, und die Zuhörer forderten lebhaft Beifall, die auch bereitwilligst gespendet wurden.

us dem Kurhaus.

Gastspiel des „Kuban-Kosakenchores“.

Wer russische Nationalmusik in höchster künstlerischer Vollendung hören will, wer eine der größten Tugenden und in ihrer Vielseitigkeit nicht zu überbietenden Konzertgesellschaften kennen lernen will, der sollte nicht versäumen, das Konzert heute Mittwoch besuchen. In einem über zwei Stunden währenden Konzert bieten diese Russen nicht nur ihre schönsten Volks- und Soldatenlieder, geistlichen und weltlichen, sondern Gesänge a cappella, also ohne jede Begleitung dar, sondern sie begeistern auch die Zuhörer durch den Vortrag der besten Stücke für Balalaika-Orchester und begleiten mit diesen russischen Nationalinstrumenten eine ganze Anzahl der eigenen Lieder.

Humor in der Musik.

Das Programm des Nachmittagskonzertes heute Mittwoch bringt unter Leitung von Kapellmeister Berthold „Humor in der Musik“.

us Wiesbaden.

— Dela Lipinskaja, die charmante, interessante Operakünstlerin, kommt vom Kabarett, wo sie eine Sonderstellung einnahm. Ihre grossen Erfolge dort ermutigten sie, ganze Abende mit ihrer Kunst auszufüllen und gleich ihr erstes Auftreten im Wiesbadener Konzertsaal in Wien war ein rauschender Erfolg. Wiesbaden sieht dem Auftreten der Künstlerin mit grossem Interesse entgegen.

— Im Walhalla-Theater bringt man den Film „Der Gesuchte“. Die Geschichte ist nach dem gleichnamigen Roman „Der geschlossene Ring“ von Frank Arnau gedreht und hat an dramatischer Wirkkraft nichts verloren. Der Indizienbeweis spielt

Kunstaussstellung: Land Nassau.

Die Ausstellung im Neuen Museum zeigt in vielen Aquarellen, Oelgemälden, Zeichnungen die landschaftliche Schönheit Nassaus und die Romantik in Landschaft und Städten. In mehreren Räumen finden sich auch Werke von Malern, Bildhauern und Baumeistern der Gegenwart in und aus Nassau.

Die Ausstellung, deren Besuch wir dringend empfehlen, ist täglich geöffnet von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr am Montag nur von 11 bis 13 Uhr.



G. M. Kraus: Caub und die Pfalz im Rhein.
Aus Wiesbadens schöner Umgebung.

hier in diesem Kriminalroman eine wichtige Rolle, der Ring schliesst sich durch ihn um den Verdächtigen nahtlos, aber im letzten Augenblick kommt unverhofft die Rettung. Die Regie von Carl Heinz Wolff arbeitet sehr geschickt und künstlerisch einwandfrei, sie wird durch Künstler wie Gerda Maurus, Rosa Valetti, Diehl, Harry Hardt und Harry Frank aufs delikateste unterstützt. Im Beiprogramm gefällt ausser dem Micky-Maus-Film der Kulturfilm Stambul, der die Märchenwelt des Orients in vortrefflichen Bildern festgehalten hat.

Kennen Sie schon den
Heim-Siphon?
Innerhalb 19 Minuten können Sie sich selbst alle Mineralwasser, Sminade, kalte Enten, Sekt — kurz alle kohlensäurehaltigen Getränke — bequem, rasch und billig herstellen.
Lassen Sie sich den Apparat porführen! 1904
Erich Stephan
Kl. Burgstraße, Ecke Hölznergasse

— Der Ufa-Palast zeigt einen Film voll Romantik und Naturschönheiten: „Die Frau — die Nachtigall“. Was diesen Film bemerkenswert macht, ist die Regie von Leo Lasko, die mit grosszügiger Ausstattung arbeitet. Prachtvolle Bilder sind ihm gelungen. Die Wirkung wird durch das Bildhafte wesentlich verstärkt, da sich die Handlung mehr um das Abenteuerlich-Romantische gruppiert. Im allgemeinen eine sympathische Darstellung, zumal unverfälschte Neger mitwirken (darunter ein Negerhauptein, der sich als famoser Komiker entpuppt), die eine bewundernswerte Kamerabegabung mitbringen. Eine Handlung, die ans Theatralische und Sentimentale streift. Ausgezeichnete schauspielerische Leistungen vollbrachten Eugenie Kais Arowa als Perle des Südens, mit einer menschlich sympathischen Darstellung und der elegante und lebenswürdige Werner Fütterer. Zur wirkungsvollen Untermauerung wurden Originalmelodien der Afrikaner verwendet.

— Postreiseschecke. Die seit dem 1. Juni 1930 eingeführten Postreiseschecke bringen dem Reisenden gegen früher ganz erhebliche Vorteile. Sie können auf alle durch 25 (früher 100) teilbare Reichsmarkbeträge bis 2500 Mk. ausgefertigt werden. Anträge auf Ausstellung eines Postreisescheckes durch die Postscheckämter nimmt jede Postanstalt entgegen. Der Besteller zahlt den Betrag, auf den das Heft lauten soll, gleichzeitig mit Zahlkarte ein. Postscheckkunden können den Betrag auch aus ihrem Postscheckkonto auf das für sie anzulegende Reisescheckkonto überweisen. Nähere Auskunft an

den Schalter- und Auskunftstellen der Postanstalten. Das Postreisescheckheft wird der Person, für die es ausgestellt ist, gebührenfrei übersandt. Von seinen Reisescheckguthaben kann der Inhaber des Heftes bei jeder Postanstalt beliebige durch 25 teilbare Reichsmarkbeträge abheben. Als Ausweis dient ihm hierbei der im Postscheckheft angegebene behördliche Ausweis mit Lichtbild und eigenhändiger Unterschrift. Bei einem Höchstbetrag bis zu 1000 Mk. einschliesslich kann sich der Inhaber des Postreisescheckhefts auch durch seine eigenhändige Unterschrift ausweisen, die er auf einem vom Postscheckamt dem Reisescheckheft beigelegten Unterschriftenblatt abzugeben hat. Für das Heft, das eine Gültigkeitsdauer von 3 Monaten hat, wird eine Einheitsgebühr von 1 Mk. erhoben. Auch bei den Bahnhofwechselstuben der Deutschen Verkehrskreditbank A.-G. werden Auszahlungen auf Postreiseschecke geleistet.

(Fortsetzung Seite 2.)

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Mittwoch?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr, Kurhaus 16 und 20 Uhr (Kuban-Kosaken-Chor). (Programme Seite 2.)
Theater: Geschlossen.
Kinos: Film-Palast, Schwalbacher Str. 8: „Im Kampf mit der Unterwelt“.
Thalia, Kirchgasse: „Flachmann als Erzieher“.
Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Die Frau — die Nachtigall“.
Walhalla, Mauritiusstr.: „Täter gesucht“.
Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taubenstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Ausstellung „Land Nassau“, Neues Museum. — Theater-Ausstellung im Foyer Grosses Haus 15—18 Uhr, Sonntags 10.30—13 Uhr und 15—18 Uhr.
Spielkasino im Kurhaus: Täglich ab 16.30 und ab 20.30 Uhr.
Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1 und Zahnradbahn. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.
Dampferfahrten auf dem Rhein siehe besonderen Fahrplan (Verkehrsamt).
Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Auskunft Tel. 59561 Nebenstelle 222.
Bootsfahrten auf dem Kurhausweiher.
Strandbäder am Rhein: 8—20 Uhr.
Luft- u. Sonnenbad: Unter den Eichen.
Schlösser-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Café- und Abendkonzerte: Café Europa, Café Maldaner.
Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio täglich, Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr.

Das Wetter: Fortbestand der unbeständigen Witterung, etwas wärmer.

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 29. Juli 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters
Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

1. Einzug der Gladiatoren, Marsch . . . J. Fucik
2. Lustspiel-Ouverture . . . Kéler-Béla
3. Spanischer Tanz,
aus „Der Tribut von Zamora“ . Ch. Gounod
4. Der letzte Gruss, Lied für Trompete . . H. Levy
5. Frühlingskinder, Walzer . . . E. Waldteufel
6. Fantasie aus „Die weisse Dame“ . F. Boieldieu

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

„Humor in der Musik“

Leitung: Kapellmeister Heinz Berthold, Mainz

Vortragsfolge:

1. A. Adam: Ouverture zu der komischen Oper „Wenn ich König wär“.
2. A. Rubinstein: „Leben, Taten und Tod des Don Quixote“, Charakterhumoreske (op. 87).
3. a) R. Novacek: Scherzo für 8 Blasinstrumente,
b) P. Tschaikowsky: Tema russo für Streichorchester (aus op. 48).

4. Ch. Gounod: Trauermarsch auf eine tote Puppe.
5. O. Nedbal: Scherzo Caprice (op. 5).
6. Joh. Strauss: Perpetuum mobile.
7. Fr. Liszt: Chromatischer Galopp.

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Kuban-Kosaken-Chor

(26 Personen)

Leitung: Leonid Iwanoff

Chor — Balalaika-Orchester — Tänze.

Eintrittspreise: 1.50, 2.00, 3.00 Mk.

Besuchen Sie das

SPIELKASINO
im Kurhaus

Spielzeit: Täglich ab 16.30 Uhr u. ab 20.30 Uhr.

Wochenübersicht

Donnerstag, den 30. Juli:

- 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
- 11 Uhr im Kurgarten: Uebertragung des Frühkonzertes vom Kochbrunnen.
- 16 und 20 Uhr: Konzert.

Freitag, den 31. Juli:

- 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
- 16.30 Uhr: Konzert.
- 20 Uhr: „Heitere symphonische Musik“.

Samstag, 1. August:

- 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
- 11 Uhr im Kurgarten: Uebertragung des Konzertes vom Kochbrunnen.
- 16 Uhr: Konzert.
- Ab 20 Uhr: Sommernachtsfest.
- Ab 21.30 Uhr: Tanz im Freien.

Sonntag, den 2. August:

- 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
- 11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten.
- 16 Uhr: Konzert.
- 20 Uhr: Konzert „Wagner-Strauss“.

Auto-Ausflug

mit Kur-Autobussen und Postautobussen

(Nur bei Beteiligung von 8 Personen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis Mk.	Abfahrt Kurhaus
Mittwoch:		
Bad Münster am Stein . . .	7.00	14.00
Römerkastell Saalburg, Bad Homburg	7.00	14.00
Frankfurt a. M. mit Stadtrundfahrt	5.00	14.30
Hohlenfels, Scheidertal, Aartal	6.50	14.30
Täglich:		
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00
Rund um Wiesbaden mit Flughafen-Besichtigung einschl. Rundflug	3.00 7.75	15.00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verein“, Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28002, Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Telefon 26108, Alex Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26108.

Restaurant
Langgasse 7

Poths

Vorzügl.
Küche

Poths

Münchener
Pilsbier

Poths

Pilsner
Urquell

Poths

Reine
Weine

Poths

Restaurant
Langgasse

NORA GREGOR

in dem entzückenden Lustspiel

Hochstapler der Liebe

UFA-PALAST

Wilhelmstrasse

Beginn 8.15, 8.30, 8.45, 9.15, 9.30, 9.45

BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOF

Schützenhofstrasse 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8—13 und 15—18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- u. Feiertags geschlossen.

— Keine Gebühr für Auslandsreisen bei den Vergnügungsreisen der Hamburg-Amerika Linie. Wie uns das hiesige Büro der Hamburg-Amerika Linie mitteilt, sind die Teilnehmer an den „Nordlandfahrten“ und der „Atlantischen Inselfahrt“ von der Gebühr von 100 Mk. auch für die Wochenendfahrten der Hapag mit den Dampfern „Resolute“ und „Reliance“ befreit. Mancher, der eine Auslandsreise geplant hat und die 100 Mk. Auslandsreisegebühr nicht bezahlen möchte, entschliesst sich nun vielleicht zu einer solchen Seereise mit einem Hapag-Dampfer. Diese Lösung erscheint selbstverständlich, denn die Seefahrer verzehren ihr Feriengeld ja auf deutschem Boden.

Sport.

— Tennisklub Blau-Weiss Wiesbaden. Mit der 4tägigen Juniorentennissfahrt meinte es das Wetter nicht gut. Der Sportfahrt, die unter der Leitung von Herrn Eigenbrodt erfolgte, werden weitere folgen. Wenn auch sportliche Enderfolge noch fehlten, so können die Junioren mit dem Ergebnis zufrieden sein. Die Sicherheit gegen fremde Gegner wird auch mit der Zeit eintreten und Erfolge werden nicht ausbleiben. Die meisten der Teilnehmer bestritten ihre ersten Wettkämpfe gegen Gegner, die bereits über Turnierfahrung verfügen. Während Blau-Weiss Limburg abgesagt hatte und in Mayen nicht gespielt werden konnte, wurde das Spiel gegen die 1. Mannschaft der Tennisvereinigung Bad Ems, die keine Juniorenmannschaft zur Stelle hatte und gegen die Junioren des Tennisvereins Koblenz, letztere wegen der schlechten Witterung nur teilweise durchgeführt. Die Wiesbadener unterlagen gegen Ems mit dem Ergebnis von 6:10 Punkten, 14:20 Sätzen und 165:182 Spielen. Das Ergebnis gegen 1. Mannschaft des Emser Klubs ist als recht gut anzusehen, zumal da in der Mannschaft auch noch ein sehr gut veranlagter Spieler von Rot-Weiss Berlin mitwirkte. Das Spiel gegen den Juniorenkreismeister der Tennisvereinigung Koblenz musste beim Stande 6:3 Punkten, 13:9 Sätzen und 114:109 Spielen zugunsten Koblenz abgebrochen werden. Das Rück-

spiel gegen Koblenz findet am Donnerstag auf der Blumenwiese statt. Am Freitag hat Blau-Weiss die Koblenzer gegen Grün-Weiss Biebrich verpflichtet.

— Frankreich behält den Davis-Pokal, England in Paris mit 3:2 geschlagen. Frankreich hat den Davis-Pokal zum fünften Mal gewonnen. Diesmal war nicht Amerika, sondern Grossbritannien sein Gegner. Aber es wäre ungerecht, wenn man aus diesem 3:2-Ergebnis den Schluss ziehen wollte, dass Frankreich nun auch unter allen Umständen die beste Tennismannschaft der Welt zu stellen vermag. Die Engländer als Team boten unbedingt die geschlossenere Leistung, wehrten sich bis zum letzten Ball nach allen Kräften und hätten mit einer etwas ausgeglicheneren Doppelkombination wahrscheinlich auch den Davis-Pokal gewonnen. Frankreichs Sieg baut sich einzig und allein auf der Leistung eines Spielers, auf dem grandiosen, in der ganzen Welt unerreichten Tennis Henry Cochet auf. Er hat den Silbernen Pokal für sein Land sozusagen ganz allein gerettet.

Aus anderen Bädern.

— Wildbad im Schwarzwald. Den Reigen der besonderen Veranstaltungen im August eröffnet das Tanzturnier um die Sommermeisterschaft von Süddeutschland, das am Samstag den 1. August im Kursaal ausgetragen wird. Am 2. August nachmittags Tanzturnierschau, am 3., 10., 17., 24. und 31. abends Symphoniekonzert, 7. Experimentalkonzert Fredo Marvelli, 8. letzte grosse Enzanlagenbeleuchtung, am 8., 15., 22. Kurhausball, 11., 18. und 25. Filmabende, 28. Bunter Abend des Landestheater. Im übrigen täglich mehrere Kurkonzerte und jeden Abend Vorstellung im Landestheater. Jeden Mittwoch Tanzabend im Kursaal.

Neues vom Tage.

— Eine Spielbank am Semmering. Das vor längerer Zeit zu einem gerichtlichen Vergleichsverfahren gezwungene Hotel Panhans am Semmering

ist aus dem Eigentum des Michael-Konzerns eines lettischen Finanzmannes übergegangen. Hinblick auf die Spielbankpläne der Gesellschaft Semmering eine grosse Modernisierung und Umgestaltung planen soll.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen

— Herman Anders Krüger zum 60. Geburtstag (11. August). Der Dichter hat in seinem Göttinger-Kämpfer-Buch (78.—82. Tausend) wohl jedes uns in seiner Jugend manchen wertvollen Ratschlag fürs ganze Leben gegeben. Der Roman „Herman Anders Krüger“ nach 25 Jahren immer noch zu den besten der gesamten Jugend- und Erzählliteratur. Fortsetzung erschien der fesselnde Roman „Krumholtz“, den Herman Löns begeistert empfing. Später folgten seine Lebenserinnerungen unter dem Titel „Sohn und Vater“, erschienen wiederum ein Buch, welches seine Zeit überdauert, weil es nicht nur ein Kulturbild der 50 Jahre gibt, sondern weil es den werdenden Ringenden ein Freund und Helfer in allen Lagen ist. Es gehört mit zu den besten Werken der Gegenwart und liest sich wie ein spannender Roman. Als letztes Werk erschien die aufregende Erzählung „Verjagtes Volk“, eine Waldtragödie, nach geschichtlichen, im Staube zu Gotha aufgefundenen Unterlagen und Aufzeichnungen.

— Amerika Sieger in der Schach-Olympiade

Die Schach-Olympiade, die unter Beteiligung von 19 Ländermannschaften seit zwei Wochen ausgetragen wurde, ist beendet. Olympiasieger wurde die Mannschaft der Vereinigten Staaten mit 48 Punkten. Die Reihenfolge der übrigen ist: (der vorjährige Olympiasieger) 47 Punkte, 3. Ungarn 46½, 4. Südslawien 46, 5. bis 7. Dänemark, Lettland, Schweden, je 45½, 8. Österreich, 9. England 44, 10. Ungarn 39½, 11. Holland, 12. Schweiz 34, 13. Litauen 30½, 14. Frankreich, 15. Rumänien 28, 16. Italien 24, 17. Dänemark, 18. und 19. Norwegen und Spanien je 15½ Punkte.

Hofmann, A., Hr., Tann (Rhön) Schützenhof
 *Honies, M. M., Frk., England Evang. Hospiz, Platter Str. 2
 *Hopf, W., Hr., Strassburg, Friedrichstr. 31
 Horg, M., Fr. m. Tocht., Oberhausen
 Kölnischer Hof
 Hoyer, M. G., Frk., Hartford Metropole
 *Hucklenbroich, P., Hr., Niederseßmar Hotel Happe

I.
 *Ibberson, F., Hr., New Field Nassauer Hof
 *Igauer, St., Hr., Schuhfabr. m. Fr., Burgkundsstadt Grüner Wald

J.
 *Jacobsen, W., Hr., Köln Vier Jahreszeiten
 *Jakob, M., Hr., London Taunus-Hotel
 Joppen, N., Frk., Heinsberg Hospiz z. hl. Geist
 Jost, H., Hr. Ing. m. Fr., Philippsthal
 Jung, F., Hr., Lich Zum Landsberg

K.
 *v. Kee, Th. J., Hr. Dir., Holst Zentral-H.
 *Keir, R., Frk., Plumshard Eden-Hotel
 *Keitel, L. u. I., 2 Frk., Rothwell

Taunus-Hotel
 Keller, A., Frk., Weida Rheingauer Str. 11.
 *Kenndel, C., Hr. m. Fr., s'Gravenhage
 Taunus-Hotel
 Kinnear, C., Hr. Ing. m. Fr., Edinburgh Hotel Regina
 Köppen, A., Frk., Berlin
 Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
 *Kolbe, M., Hr. m. Fr., Berlin
 Zur Stadt Biebrich
 Komnick, M., Frk., Elbing Goebenstr. 20 II
 de Koning, F., Hr. Architekt m. Fr., Amsterdam
 Schwarzer Bock
 *Krause, M., Hr., Baltimore Eden-Hotel
 *Kröger, J. B., Hr. m. Fr., Amsterdam
 Grüner Wald
 *Kroryk, V., Hr. Lehrer, Mühlau
 Zum Landsberg
 Kumm, A., Hr. Lehrer m. Fr., Templin
 Dotzheimer Str. 66 III

L.
 Lading, M., Frk., Mieste (Altmark)
 Kaiser-Friedrich-Ring 5
 *Langholz, H., Hr., Düsseldorf, Zum Falken
 Lau, M., Frk., Bad Wildungen Metropole
 *Law, L., Frk., New York Palast-Hotel
 *Lehmann, O., Hr. Rechtsanw. m. Fam., St. Gallen
 Grüner Wald
 *de Lempicka, K., Fr., Paris Rose
 *Lenz, B., Frk., München Hansa-Hotel
 Lermott, J., Hr. m. Fr., Princeton
 Schwarzer Bock
 Leunenschloss, O., Hr. Apoth., Hagen i. W.
 Kölnischer Hof
 *Ley, Ch., Hr., Huddes Taunus-Hotel
 *Lister, A., Hr., New Field Nassauer Hof
 Lötbe, W., Hr. m. Fam., Castrop
 Kölnischer Hof
 *Löfvenmark, G., Hr. Pfarrer, Schweden
 Taunus-Hotel
 Löhr, M., Frk., Lehrerin, Hamburg
 An der Ringkirche 9 II
 zur Löwen, W., Hr. Fabrikdir. m. Fr., Barmen
 Metropole
 *Lommel, F., Hr., Wuppertal-Barmen
 Zur Stadt Biebrich
 *Lorentz, M., Frk., Frankfurt, Taunus-Hotel

*Lowman, L. J., Hr. m. Fr., Cincinnati Rose
 *Ludwig, F., Hr., Ulm (Donau), Neuer Adler
 *Lüneburg, E., Hr., Berlin Zum Falken

M.
 *Mackeny, W., Hr. Notar, Berlin
 Schwarzer Bock
 Mackeny, E., Hr. Bergassessor, Schöneberg
 Schwarzer Bock
 Magedich, A., Hr. Advokat Dr., Warestein
 Schwarzer Bock
 Magerstädt, E., Fr., Schweina (Thür.)
 Klarenthaler Str. 1

*Mankenberg, E., Hr. Chemiker Dr., München
 Hansa-Hotel
 Mann, R., Fr. m. Tocht., Fürfeld
 Hotel Kronprinz
 *Marder, E., Hr., Breslau, Rheinischer Hof
 *Mathje, S., Hr., Amsterdam Hotel Berg
 *Meil, F., Hr., Pirmasens Grüner Wald
 Meinen, G., Hr. Rent., Oldenburg
 Bertramstr. 9 II

Mellor, K. E., Frk., Lehrerin, Liverpool
 Privathotel Colonia
 *Mentnich, Hr. Dr. med., Genf
 Hotel Rheingold

Mentz, C., Hr. Major a. D., Hannover
 Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
 *Merz, J., Frk., Lehrerin, Mundolsheim
 Friedrichstr. 31

*Meyer, F., Hr., Braunschweig, Grün. Wald
 Moreau, Fl., Frk., Willmantie Metropole
 Mulders, M. N., Hr. m. Fam., Holland
 Metropole

Muschkat, M., Fr., Riga
 Sanatorium Dr. Arnold
N.
 Neefischer, G., Hr. m. Fam., Leutershausen
 Rheinstr. 88

*Neureither, M., Fr., Weinheim, Gold. Ross
 *Newson, M., Fr., Plumshead Eden-Hotel

O.
 *Oordt, H., Hr., Haag Hansa-Hotel
 Oster, P., Hr. m. Fr., Ballestudo (Argent.)
 Weisse Lilien
 *Oster, F., Hr. Apoth., Frankfurt
 Friedrichstr. 31

*Oswald, W., Hr. Weingutsbes., Gimbshaus
 Zur Stadt Biebrich
P.
 *Packard, L., Hr. Prof. m. Fr., Needham
 Eden-Hotel

Paul, A., Frk., Bad Homburg Schützenhof
 Peters, B., Fr., Montabaur
 Taunusstr. 7 II links

*Petersen, H., Hr. m. Schwester, Kopenhagen
 Hotel Berg
 *Pfeiffer, J., Hr., Tuttlingen, Grüner Wald
 Pienniger, L., Fr., Oberlungwitz
 Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

Pieper, J., Fr., Buenos Aires Hotel Imperial
 Pifremont, H., Hr. m. Fam., Prenzlau
 Rheinstr. 84 I

*Poll, H., Hr. Syndikus, Köln
 Nassauer Hof
 Pollack, H., Hr., Waldenburg
 Hotel Dahlheim

Q.
 *Mc Quiston, J. C., Hr. m. Fam., Pittsburgh
 Rose
R.
 *Rapp, A., Hr. Bankdir., Esslingen
 Grüner Wald

*Reisegesellschaft, 14 Pers. aus Amerika,
 Führer: Hr. T. Benincasa, Rom
 Nassauer Hof
 *Reisegesellschaft, 30 Pers. aus England,
 Führer: Hr. Dr. W. Schuckmann,
 Offenbach Taunus-Hotel
 *Reisegesellschaft, 9 Pers. aus Amerika,
 Führer: Hr. Cl. Johnston, New York
 Metropole

Read, A., Frk., St. Andrews
 Privat-Hotel Colonia
 Redlich, Fr., Hilden Raunthaler Str. 20
 Redlich, A., Hr., Hilden Raunthaler Str. 20

*Reichardt, B., Fr., Tübingen
 Evang. Hospiz, Platter Str. 2
 Reinke, O., Hr. Reg.- u. Kassensrat m. Fr., Liegnitz
 Klarenthaler Str. 2
 Reitsma, W., Hr. m. Fr., Riennan
 Hotel Regina

Reyenga, T., Hr. m. Fr., Amsterdam
 Schwarzer Bock
 *Riut, J., Hr. Ing., Marchin Luisenhof
 *Robertson, I. L., Frk., Lehrerin, England
 Evang. Hospiz, Platter Str. 2

Rodenhuis, D., Frk., Utrecht
 Pension Imperial
 Rohlfiz, B., Fr., Berlin Zwei Böcke
 *Rohrer, H., Hr. Obering., Saarbrücken
 Hotel Reichspost-Reichshof

*Ruthenburg, F., Hr., Heideberg
 Grüner Wald
 Rawisch, W., Hr., Paderborn
 Rheingauer Str. 10 p.

S.
 *Salomon, L., Fr. m. Mutter, Begl. u.
 Chauffeur, Bochum Hotel National
 *Sap, W., Hr., Gouda Taunus-Hotel
 Sasse, G., Schülerin, Mieste (Altmark)
 Kaiser-Friedrich-Ring 5

*Sauer, M., Hr., Pirmasens Grüner Wald
 *Schellhase, O., Hr. Oberinsp. m. Fam., Juhl
 Hotel Petri

Schmidt, R., Hr. Prok., Bochum Köhn. Hof
 *Schade, K., Hr. m. Fr., Bremen
 Zur Stadt Biebrich

*Schröder, J., Hr. Lehrer m. Fr., Lannsboden
 Evang. Hospiz, Platter Str. 2
 Schulhoff, K., Fr., Chicago Schwarzer Bock
 Schulte, F., Hr. Fabr. m. Fam., Stuttgart
 Schwarzer Bock

*Schulz, O., Hr., Frankfurt a. M.
 Grüner Wald
 v. Schuylenburch, F., Hr., Wisch
 Nassauer Hof

*Schwarz, C., Hr., Essen
 Schwarzer Bock
 *Schwarz, E., Hr., Berlin Weisses Ross
 *Schwedler, M., Hr. Lehrer, Oesatz
 Zum Landsberg

*Schwippert, M., Fr., s'Gravenhage
 Taunus-Hotel
 Schwinn, H., Hr., Frankfurt a. M.
 Marktplatz 7

Schafer, Ph., Hr. m. Fr., Indianapolis
 Kaiserhof
 *Sittman, R., Frk., New Canaan Eden-Hotel
 *Singer, J., Hr., Reims Hotel Berg

*Smerdon, G., Hr. m. Fr., Durham, Eden-H.
 *Smith, M., Fr., New York Nassauer Hof
 *Sonderegger, O., Hr. Pfarrer, Wallenstadt
 Evang. Hospiz, Platter Str. 2

*Sonderegger, E., Hr., Zürich
 Evang. Hospiz, Platter Str. 2
 *Sonderegger, F., Frk., Wallenstadt
 Evang. Hospiz, Platter Str. 2

Spengler, Ch., Hr. Pfarrer, Grünh.
 Hospiz z.
 *Stahl, E., Hr., Dauborn-Gartenhof
 Stake, E., Frk., Duluth Engl.
 Steinberg, L., Hr. Dir. m. Fr., Köln

Steinberg, Ae., Frk., Köln
 *Steiner, H., Hr., Reims
 *Stevens, R., Hr., Deventer
 Hotel Reichspost-Reichshof

Stöckel, L., Fr., Berlin
 Stölting, E., Frk., Grossenasp.
 An der Ringk.
 Stortebeker, A. W., Hr. m. Fr., H.
 In Füllen höher

*Straub, K., Hr., Amsterdam, Z.
 *Stubbs, E., Fr., Frankfurt a. M.
 Styberg, E., Frk., Chicago Engl.
 *Szukalski, K., Hr., Saarbrücken.

T.
 *Thiel, O., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen
 Hotel R.
 Thymian, E., Hr., Köln Luxemb.
 *Tieger, O., Hr., Bad Kösen
 Timm, B., Fr., Hannover, Geisberg

*Turner, W., Hr. Ing., High Wycombe
V.
 *Vackey, E., Hr., Rottwells Taunus-Hotel
 *Velhagen, A., Hr. Verlagsbuchh.
 Fr., Bad Oeynhausen Nassau

*Viefhaus, W., Hr., Essen Grüner Wald
 *Vincent, E., Fr. stud. theol., Kladener Samm.
 Evang. Hospiz, Platter Str. 2

Viskoper, E., Hr. Dir., Haag
 *Voigtmann, K., Hr. Oberregierungsrat
 Saarbrücken

W.
 *Wachtelhausen, H., Hr. Konrektor
 Wesermünde
 Walter, E., Fr., Königsberg
 *Walsh, A. E., Hr. m. Fr., Cape

*Waterwiese, H., Hr., Gelsenkirchen
 *Wahlmann, J., Hr., Frankfurt a. M.
 *de Weerd, G. C., Hr. m. Fr., Haag

*Weidel, M., Hr. Dr. jur., Breslau
 Zur Stadt
 Weike, H., Fr., Palm Beach
 *Weil, C. u. J., 2 Hrn., Hertogenbosch

Hotel Reichspost-Reichshof
 Weinrich, K., Hr., Laer
 Evang. Hospiz, Oranienstr. 53

*Weiss, H., Hr., Köln
 Werner, W., Hr. Studienrat i. R., Nea
 Rheinst.

*Wiegand, G., Hr., Hamburg
 Zur Stadt
 *Wiggen, H., Hr., Köln
 Willems, L. C., Fr. m. Tocht., Am.

*Willen, G., Fr., Ninea (Schwedens)
 Williams, C., Frk., New Cornay
 Privathotel

*Wilson, A., Frk., New York
 *Wilson, Th., Frk., New York, Pal.
 Wolfsohn, L., Frk., Berlin

Z.
 Zinke, A., Hr. m. Fr., Greiz, Köln
 *Zühlsdorf, R., Hr. Studienrat, S.

Hotel u. Badhaus
Goldenes Kreuz
 Schön eingerichtete Zimmer in Süd- u. Südwest-Lage mit kalt u. warm fließendem Wasser. Personenaufzug.
Thermalbäder
 auch an Passanten
 eigene prämierte Quelle
 Grosse luftige Badehalle. Ruhegelegenheit.

Brillanten aus Pfandverkäufen
Heute und folgende Tage
großer, billiger Verkauf.
Juwelen, Goldschmuck, Uhren
Eduard Lapp, Taunusstr. 32.

Konzertdirektion Heinrich Wolff
 Friedrichstrasse 39, I. Fernsprecher 232 25

Donnerstag, 30. Juli
 abends 8 1/2 Uhr im Kasino
 Friedrichstrasse 22

Heiterer Abend
Dela Lipinskaja

1. Deutsche Chansons. 2. Russische Volkslieder.
 3. Figuren aus meinem Album: „Der Blaue Vogel in Grün“ (Parodie). Die Russische Dorf-schöne. Jackie Coogan (Parodie).
 Am Flügel: Carl Breyer.

Karten zu Mk. 5.-, 3.-, 2.- und 1.- bei Wolff, Friedrichstr. 39, Engel, Wilhelmstr. 52, Stöpler, Rheinstrasse 41 und an der Abendkasse

Gesund frisch Fisch
Trickels Fischhallen
 Täglich frische Zufuhren
FLUSS- UND SEEFISCHE
 Geräucherte und marinierte Fische
FISCHKONSERVEN
GEBRATENE FISCHE
 in unseren Brätereien
 Wagemannstrasse 17 Moritzstrasse 28
 Zu jeder Tageszeit heiss a. d. Pfanne

Röderstrasse 39 **Bobbelschänkele** Röderstrasse 39
 Die gemütlichste Bierstube
 — Gartenlokal —
Reichelbräu
 Hell Dunkel Bod
 Das vorzügliche Kulmbacher Bier
 Inh. W. Klappholz früher Bad Kreuznach

Hotel-Pension-Villa Esplanade
 Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Dr. Wiggers Kurheim Sanatorium
 4 klin. langj. vorgeb. Aerzte
Partenkirchen
 Bayerisches Hochgebirge
 Das vornehme Familienhotel Pens. M. 8.- bis 13.-
 Ganzjährig geöffnet. Aussichtsreiche Sonnenlage
 Frühjahr und Herbst ermässigte Preise • Pauschalkuren • Näheres Prospekte

Jeder Fremde
 liest das
Badeblatt

Loesch's
Wein- und Bierstube
 Ecke Weber- und Spiegelgasse
Weltbekannt
 Von jedem Fremden besucht
 Bürgerliche Preise
 Diner von Mk. 1.25 an
Weingrosshandlung
 Pilsner Urquell
 Siechen hell u. dunkel • Bes. Jos.

Hotel und Badhaus „Zwei Böcke“
 Häfnergasse 12 Vollständig erneuert
 Fließend kaltes und warmes Wasser in allen Zimmern
 Eigene Thermalquellen — Modern eingerichtete Bäder
 mit Ruhebetten — Mäßige Preise — Bäder für Passanten

Mainzer Aktien Bierhaus
 Mauergasse 4. Am Rathaus
 Im Ausschank: Mainzer Aktien Doppelrad u. s. w.
 Das Haus der guten und preiswerten
 Naturreine Weine im Glas u. in Flaschen
 Neuer Inhaber: Wilh. Honecker, Köch.